



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Pinneberg, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	41 137	100,0	19 793	21 344
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 845	4,5	982	863
5 - 9	1 978	4,8	1 052	926
10 - 14	2 121	5,2	1 092	1 029
15 - 19	1 946	4,7	977	969
20 - 24	2 116	5,1	1 170	946
25 - 29	2 450	6,0	1 131	1 319
30 - 34	2 384	5,8	1 095	1 289
35 - 39	2 540	6,2	1 161	1 379
40 - 44	3 500	8,5	1 832	1 668
45 - 49	3 531	8,6	1 841	1 690
50 - 54	3 055	7,4	1 532	1 523
55 - 59	2 495	6,1	1 199	1 296
60 - 64	2 361	5,7	1 096	1 265
65 - 69	2 388	5,8	1 090	1 298
70 - 74	2 692	6,5	1 160	1 532
75 - 79	1 658	4,0	709	949
80 - 84	1 101	2,7	400	701
85 - 89	683	1,7	208	475
90 und älter	293	0,7	66	227
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 115	2,7	583	532
3 - 5	1 088	2,6	586	502
6 - 9	1 620	3,9	865	755
10 - 15	2 541	6,2	1 288	1 253
16 - 18	1 154	2,8	588	566
19 - 24	2 488	6,0	1 363	1 125
25 - 39	7 374	17,9	3 387	3 987
40 - 59	12 581	30,6	6 404	6 177
60 - 66	3 150	7,7	1 426	1 724
67 - 74	4 291	10,4	1 920	2 371
75 und älter	3 735	9,1	1 383	2 352
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	16 213	39,4	8 673	7 540
Verheiratet	18 554	45,1	9 122	9 432
Verwitwet	2 915	7,1	572	2 343
Geschieden	3 397	8,3	1 404	1 993
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(52)	(0,1)	22	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	37 130	90,3	17 843	19 287
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	7	21
Griechenland	87	0,2	55	32
Italien	74	0,2	43	31
Kasachstan	27	0,1	12	15
Kroatien	42	0,1	15	27
Niederlande	27	0,1	18	9
Österreich	50	0,1	29	21
Polen	278	0,7	(107)	171
Rumänien	(60)	(0,1)	(41)	19
Russische Föderation	242	0,6	99	143
Türkei	1 357	3,3	691	666
Ukraine	106	0,3	46	(60)
Sonstige	1 629	4,0	787	842
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 470	8,5	1 600	1 870
Evangelische Kirche	16 040	39,1	6 560	9 480
Evangelische Freikirchen	340	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	890	2,2	450	440
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 280	3,1	640	640
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 950	46,2	10 200	8 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	22 210	54,2	11 500	10 710
Erwerbstätige	21 260	51,8	10 930	10 330
Erwerbslose	960	2,3	570	380
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	1,8	440	290
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	220	0,5	/	/
Nichterwerbspersonen	18 790	45,8	8 190	10 600
Personen unterhalb des Mindestalters	5 920	14,4	3 010	2 900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 480	20,7	3 490	4 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	4,0	920	720
Hausfrauen und Hausmänner	1 280	3,1	/	1 240
Sonstige	1 470	3,6	730	750
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 940	84,4	8 880	9 060
Beamte/-innen	1 020	4,8	510	510
Selbstständige mit Beschäftigten	970	4,6	710	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	5,3	750	380
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	870	4,2	620	/
Akademische Berufe	3 270	15,8	1 770	1 500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 170	20,1	1 800	2 370
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 240	15,6	1 070	2 170
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 510	16,9	1 300	2 210
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	440	2,1	330	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	8,9	1 770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	6,4	1 190	/
Hilfsarbeitskräfte	2 050	9,9	800	1 240
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	410	2,0	290	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	19,9	3 120	1 110
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	14,1	2 080	920
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,2	200	50
Baugewerbe	980	4,6	840	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 560	30,9	3 760	2 800
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 270	20,1	2 130	2 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	10,8	1 630	(660)
Sonstige Dienstleistungen	10 050	47,3	3 760	6 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	910	4,3	450	460
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	14,2	1 580	1 440
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	7,1	660	850
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 610	21,7	1 080	3 530
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 690	33,0	780	910
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 740	53,6	1 450	1 290
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	13,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 610	7,4	1 310	1 300
Ohne Schulabschluss	1 670	4,8	800	880
Noch in schulischer Ausbildung	940	2,7	510	430
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 240	32,1	5 150	6 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 020	31,4	4 970	6 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 330	29,5	4 610	5 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	2,0	/	/
Fachhochschulreife	3 020	8,6	1 650	1 370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 170	20,4	3 550	3 620
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 480	27,0	4 170	5 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 230	46,3	7 530	8 700
Fachschulabschluss	3 630	10,4	1 670	1 970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	2 030	5,8	1 220	810
Hochschulabschluss	2 780	7,9	1 490	1 280
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 550	76,9	14 960	16 590
Personen mit Migrationshintergrund	9 470	23,1	4 730	4 740
Ausländer/-innen	3 890	9,5	1 950	1 940
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 980	7,3	1 480	1 490
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	2,2	470	450
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 580	13,6	2 780	2 800
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 930	7,1	1 500	1 430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	6,5	1 280	1 370
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 130	2,7	590	540
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 530	3,7	690	830

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	940	9,9	510	430
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	960	10,2	420	550
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	900	9,5	370	540
Türkei	2 280	24,1	1 180	1 100
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 400	36,0	1 680	1 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	680	11,6	400	280
1980 - 1989	930	15,8	450	480
1990 - 1999	2 280	38,6	1 100	1 180
2000 - 2011	1 500	25,4	780	720
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 010	10,7	570	440
5 - 9 Jahre	1 320	13,9	570	750
10 - 14 Jahre	1 650	17,5	790	860
15 - 19 Jahre	1 760	18,6	880	880
20 und mehr Jahre	3 510	37,1	1 830	1 680
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	41 137	100,0	37 130	4 007	1 055	1 930	883	139
Geschlecht								
Männlich	19 793	48,1	17 843	1 950	513	947	428	62
Weiblich	21 344	51,9	19 287	2 057	542	983	455	77
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 845	4,5	1 743	(102)	31	26	39	6
5 - 9	1 978	4,8	1 881	(97)	19	41	(31)	6
10 - 14	2 121	5,2	1 881	240	44	127	(60)	9
15 - 19	1 946	4,7	1 715	231	34	141	(43)	(13)
20 - 24	2 116	5,1	1 905	211	62	103	43	3
25 - 29	2 450	6,0	2 119	331	(72)	164	92	3
30 - 34	2 384	5,8	1 965	419	118	188	(110)	(3)
35 - 39	2 540	6,2	2 064	476	(137)	228	(95)	16
40 - 44	3 500	8,5	3 045	455	124	217	105	9
45 - 49	3 531	8,6	3 183	348	85	179	78	6
50 - 54	3 055	7,4	2 823	232	86	80	66	-
55 - 59	2 495	6,1	2 258	237	75	92	(57)	13
60 - 64	2 361	5,7	2 152	209	(46)	107	34	22
65 - 69	2 388	5,8	2 228	160	43	87	15	15
70 - 74	2 692	6,5	2 557	(135)	36	84	6	9
75 - 79	1 658	4,0	1 594	64	(13)	39	6	6
80 - 84	1 101	2,7	1 065	36	18	18	-	-
85 - 89	683	1,7	665	18	12	3	3	-
90 und älter	293	0,7	287	6	-	6	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 115	2,7	1 060	55	19	10	26	-
3 - 5	1 088	2,6	1 021	67	19	25	17	6
6 - 9	1 620	3,9	1 543	77	12	32	27	6
10 - 15	2 541	6,2	2 230	311	53	174	(75)	9
16 - 18	1 154	2,8	1 020	134	25	78	25	6
19 - 24	2 488	6,0	2 251	237	62	119	46	10
25 - 39	7 374	17,9	6 148	1 226	327	580	297	22
40 - 59	12 581	30,6	11 309	1 272	370	568	306	28
60 - 66	3 150	7,7	2 861	289	67	145	43	34
67 - 74	4 291	10,4	4 076	215	58	133	12	12
75 und älter	3 735	9,1	3 611	124	43	(66)	9	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	16 213	39,4	14 951	1 262	368	541	306	47
Verheiratet	18 554	45,1	16 324	2 230	533	1 130	490	77
Verwitwet	2 915	7,1	2 742	173	62	87	18	6
Geschieden	3 397	8,3	3 061	336	92	172	66	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(52)	(0,1)	49	3	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 470	8,5	2 700	780	580	/	/	/
Evangelische Kirche	16 040	39,1	15 880	160	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	340	0,8	310	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	890	2,2	430	470	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 280	3,1	930	350	/	220	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 950	46,2	16 860	2 090	290	1 380	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	22 210	54,2	20 110	2 110	630	1 030	390	/
Erwerbstätige	21 260	51,8	19 320	1 940	610	930	360	40
Erwerbslose	960	2,3	790	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	1,8	640	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	220	0,5	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 790	45,8	16 990	1 790	470	910	360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 920	14,4	5 410	510	/	240	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 480	20,7	8 070	410	/	300	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	4,0	1 420	220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 280	3,1	930	350	/	/	/	/
Sonstige	1 470	3,6	1 160	320	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 940	84,4	16 220	1 720	510	880	290	40
Beamte/-innen	1 020	4,8	1 020	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	970	4,6	950	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	5,3	960	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	870	4,2	810	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 270	15,8	3 110	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 170	20,1	4 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 240	15,6	3 080	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 510	16,9	3 150	360	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	440	2,1	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	8,9	1 650	190	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	6,4	1 100	240	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 050	9,9	1 490	550	/	250	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	410	2,0	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	19,9	3 850	390	140	210	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	14,1	2 750	(250)	(70)	160	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,2	240	/	/	/	/	/
Baugewerbe	980	4,6	860	/	/	(60)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 560	30,9	5 890	670	(200)	310	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 270	20,1	3 780	490	130	220	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	10,8	2 110	(180)	/	(90)	30	/
Sonstige Dienstleistungen	10 050	47,3	9 270	780	230	350	(180)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	910	4,3	880	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	14,2	2 630	390	(80)	(170)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	7,1	1 480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 610	21,7	4 280	330	/	160	50	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 690	33,0	1 540	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 740	53,6	2 390	350	/	210	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	13,4	640	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 610	7,4	1 630	980	200	610	160	/
Ohne Schulabschluss	1 670	4,8	870	810	170	500	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	940	2,7	760	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 240	32,1	10 420	820	/	490	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 020	31,4	10 270	750	280	320	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 330	29,5	9 630	700	260	300	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	2,0	640	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 020	8,6	2 850	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 170	20,4	6 460	710	270	220	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 480	27,0	7 500	1 980	480	1 140	320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 230	46,3	15 530	700	260	340	/	/
Fachschulabschluss	3 630	10,4	3 340	300	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	1,4	480	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 030	5,8	1 890	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 780	7,9	2 490	290	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	31 550	76,9	31 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 470	23,1	5 580	3 890	1 180	1 920	710	/
Ausländer/-innen	3 890	9,5	/	3 890	1 180	1 920	710	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 980	7,3	/	2 980	920	1 390	630	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	2,2	/	910	270	540	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 580	13,6	5 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 930	7,1	2 930	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	6,5	2 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 130	2,7	1 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 530	3,7	1 530	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	9,9	910	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	960	10,2	670	290	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	900	9,5	680	220	/	210	/	/
Türkei	2 280	24,1	950	1 340	/	1 340	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 400	36,0	1 930	1 470	530	/	690	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	680	11,6	/	400	/	270	/	/
1980 - 1989	930	15,8	520	420	/	/	/	/
1990 - 1999	2 280	38,6	1 540	730	260	350	/	/
2000 - 2011	1 500	25,4	370	1 140	340	380	380	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 010	10,7	540	470	/	/	210	/
5 - 9 Jahre	1 320	13,9	720	600	/	270	/	/
10 - 14 Jahre	1 650	17,5	990	660	/	290	/	/
15 - 19 Jahre	1 760	18,6	1 330	440	/	240	/	/
20 und mehr Jahre	3 510	37,1	1 890	1 620	480	930	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	41 137	100,0	7 091	5 365	11 955	7 911	8 815
Geschlecht							
Männlich	19 793	48,1	3 696	2 708	5 929	3 827	3 633
Weiblich	21 344	51,9	3 395	2 657	6 026	4 084	5 182
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	16 213	39,4	7 091	4 568	3 239	869	446
Verheiratet	18 554	45,1	-	721	7 296	5 418	5 119
Verwitwet	2 915	7,1	-	-	98	382	2 435
Geschieden	3 397	8,3	-	73	1 297	1 221	806
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(52)	(0,1)	-	-	22	21	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	37 130	90,3	6 496	4 748	10 257	7 233	8 396
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	-	6	19	3	-
Griechenland	87	0,2	16	9	39	14	9
Italien	74	0,2	6	7	(37)	18	6
Kasachstan	27	0,1	3	-	18	6	-
Kroatien	42	0,1	6	3	12	12	9
Niederlande	27	0,1	-	-	9	(15)	3
Österreich	50	0,1	6	-	13	13	18
Polen	278	0,7	36	41	122	58	21
Rumänien	(60)	(0,1)	6	13	(34)	7	-
Russische Föderation	242	0,6	37	36	87	41	41
Türkei	1 357	3,3	231	226	586	171	143
Ukraine	106	0,3	4	9	31	27	(35)
Sonstige	1 629	4,0	244	267	691	293	(134)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 470	8,5	620	530	1 070	630	630
Evangelische Kirche	16 040	39,1	2 280	2 280	3 810	2 880	4 790
Evangelische Freikirchen	340	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	890	2,2	280	/	380	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 280	3,1	460	/	390	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 950	46,2	3 450	2 120	6 160	4 210	3 010

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	22 210	54,2	(240)	4 050	10 730	6 020	1 180
Erwerbstätige	21 260	51,8	/	3 830	10 400	5 690	1 150
Erwerbslose	960	2,3	/	210	330	330	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	1,8	/	/	290	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	220	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 790	45,8	6 860	1 280	1 140	1 910	7 600
Personen unterhalb des Mindestalters	5 920	14,4	5 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 480	20,7	/	/	/	960	7 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	4,0	920	690	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 280	3,1	/	/	530	400	/
Sonstige	1 470	3,6	/	400	480	540	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 940	84,4	/	3 710	8 840	4 520	700
Beamte/-innen	1 020	4,8	/	80	510	410	/
Selbstständige mit Beschäftigten	970	4,6	/	/	530	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	5,3	/	/	460	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	870	4,2	/	/	590	/	/
Akademische Berufe	3 270	15,8	/	/	1 700	1 120	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 170	20,1	/	790	1 970	1 210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 240	15,6	/	520	1 570	940	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 510	16,9	/	920	1 640	700	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	440	2,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	8,9	/	560	830	380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	6,4	/	/	770	340	/
Hilfsarbeitskräfte	2 050	9,9	/	280	920	620	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	410	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	19,9	/	660	2 170	1 160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	14,1	/	440	1 490	870	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,2	/	/	(100)	90	/
Baugewerbe	980	4,6	/	(170)	580	190	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 560	30,9	/	1 370	3 190	1 580	340
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 270	20,1	/	1 030	2 030	900	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	10,8	/	340	1 170	(680)	/
Sonstige Dienstleistungen	10 050	47,3	/	1 720	4 840	2 890	530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	910	4,3	/	130	(480)	270	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	14,2	/	550	1 510	750	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	7,1	/	.	720	610	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 610	21,7	/	860	2 120	1 260	320
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 690	33,0	1 680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 740	53,6	2 670	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	13,4	/	490	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 610	7,4	870	270	670	450	350
Ohne Schulabschluss	1 670	4,8	/	210	640	450	350
Noch in schulischer Ausbildung	940	2,7	860	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 240	32,1	/	990	2 720	3 020	4 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 020	31,4	/	2 400	4 000	2 240	2 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 330	29,5	/	1 920	4 000	2 240	2 100
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	2,0	/	490	/	/	/
Fachhochschulreife	3 020	8,6	/	380	1 220	820	600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 170	20,4	/	1 220	3 300	1 440	1 210

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 480	27,0	1 190	2 450	2 410	1 460	1 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 230	46,3	/	2 040	5 650	4 030	4 490
Fachschulabschluss	3 630	10,4	/	330	1 470	960	870
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 030	5,8	/	/	800	550	450
Hochschulabschluss	2 780	7,9	/	/	1 190	740	650
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 550	76,9	4 740	3 510	8 500	6 760	8 050
Personen mit Migrationshintergrund	9 470	23,1	2 430	1 760	3 410	1 220	660
Ausländer/-innen	3 890	9,5	630	550	1 810	590	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 980	7,3	260	330	1 560	550	290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	2,2	380	220	250	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 580	13,6	1 790	1 210	1 600	630	350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 930	7,1	/	640	1 230	580	350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	6,5	1 670	570	370	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 130	2,7	790	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 530	3,7	880	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	9,9	/	290	340	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	960	10,2	/	/	340	270	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	900	9,5	170	/	230	120	/
Türkei	2 280	24,1	680	410	870	200	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 400	36,0	1 050	610	1 180	410	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	680	11,6	/	/	/	310	/
1980 - 1989	930	15,8	/	/	540	260	/
1990 - 1999	2 280	38,6	/	510	1 160	300	/
2000 - 2011	1 500	25,4	250	300	760	130	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 010	10,7	720	/	200	/	/
5 - 9 Jahre	1 320	13,9	710	160	370	/	/
10 - 14 Jahre	1 650	17,5	700	/	570	170	/
15 - 19 Jahre	1 760	18,6	300	530	630	/	/
20 und mehr Jahre	3 510	37,1	/	790	1 560	800	360
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	41 137	100,0	16 213	18 606	2 915	3 403	-	
Geschlecht								
Männlich	19 793	48,1	8 673	9 144	572	1 404	-	
Weiblich	21 344	51,9	7 540	9 462	2 343	1 999	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 845	4,5	1 845	-	-	-	-	
5 - 9	1 978	4,8	1 978	-	-	-	-	
10 - 14	2 121	5,2	2 121	-	-	-	-	
15 - 19	1 946	4,7	1 943	3	-	-	-	
20 - 24	2 116	5,1	2 043	64	-	9	-	
25 - 29	2 450	6,0	1 729	654	-	67	-	
30 - 34	2 384	5,8	1 044	1 184	6	(150)	-	
35 - 39	2 540	6,2	696	1 590	15	239	-	
40 - 44	3 500	8,5	834	2 248	37	381	-	
45 - 49	3 531	8,6	665	2 296	40	530	-	
50 - 54	3 055	7,4	490	2 034	(56)	475	-	
55 - 59	2 495	6,1	215	1 713	(134)	433	-	
60 - 64	2 361	5,7	164	1 692	192	313	-	
65 - 69	2 388	5,8	119	1 698	283	288	-	
70 - 74	2 692	6,5	122	1 761	516	293	-	
75 - 79	1 658	4,0	(81)	976	480	121	-	
80 - 84	1 101	2,7	66	463	506	(66)	-	
85 - 89	683	1,7	46	197	414	26	-	
90 und älter	293	0,7	12	33	236	12	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 115	2,7	1 115	-	-	-	-	
3 - 5	1 088	2,6	1 088	-	-	-	-	
6 - 9	1 620	3,9	1 620	-	-	-	-	
10 - 15	2 541	6,2	2 541	-	-	-	-	
16 - 18	1 154	2,8	1 154	-	-	-	-	
19 - 24	2 488	6,0	2 412	67	-	9	-	
25 - 39	7 374	17,9	3 469	3 428	21	456	-	
40 - 59	12 581	30,6	2 204	8 291	267	1 819	-	
60 - 66	3 150	7,7	211	2 244	286	409	-	
67 - 74	4 291	10,4	194	2 907	705	485	-	
75 und älter	3 735	9,1	205	1 669	1 636	225	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	37 130	90,3	14 951	16 373	2 742	3 064	-	
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	6	16	3	3	-	
Griechenland	87	0,2	34	44	3	6	-	
Italien	74	0,2	31	33	-	10	-	
Kasachstan	27	0,1	3	(24)	-	-	-	
Kroatien	42	0,1	15	15	6	6	-	
Niederlande	27	0,1	3	18	-	6	-	
Österreich	50	0,1	9	35	-	6	-	
Polen	278	0,7	94	141	15	28	-	
Rumänien	(60)	(0,1)	(37)	17	6	-	-	
Russische Föderation	242	0,6	(65)	142	14	21	-	
Türkei	1 357	3,3	413	778	(51)	115	-	
Ukraine	106	0,3	(13)	(74)	10	9	-	
Sonstige	1 629	4,0	539	896	65	129	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 470	8,5	1 450	1 570	/	/	/	
Evangelische Kirche	16 040	39,1	6 180	6 830	1 920	1 110	/	
Evangelische Freikirchen	340	0,8	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	890	2,2	390	430	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 280	3,1	660	460	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 950	46,2	7 620	8 860	680	1 780	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	22 210	54,2	7 450	11 950	560	2 250	/
Erwerbstätige	21 260	51,8	7 010	11 540	550	2 160	/
Erwerbslose	960	2,3	440	410	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	1,8	320	330	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	220	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 790	45,8	8 840	6 550	2 400	1 000	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 920	14,4	5 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 480	20,7	610	4 800	2 320	740	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	4,0	1 610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 280	3,1	/	1 090	/	/	/
Sonstige	1 470	3,6	600	630	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 940	84,4	6 270	9 490	(380)	1 800	/
Beamte/-innen	1 020	4,8	260	650	/	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	970	4,6	/	690	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	5,3	/	580	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	870	4,2	/	580	/	/	/
Akademische Berufe	3 270	15,8	970	1 950	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 170	20,1	1 380	2 240	/	500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 240	15,6	1 170	1 440	/	490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 510	16,9	1 470	1 610	/	320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	440	2,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	8,9	790	880	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	6,4	350	800	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 050	9,9	550	1 250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	410	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 230	19,9	1 290	2 450	/	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	14,1	930	1 730	/	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,2	80	(140)	/	/	/
Baugewerbe	980	4,6	(290)	(570)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 560	30,9	2 330	3 390	/	680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 270	20,1	1 650	2 080	/	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	10,8	680	1 310	/	250	/
Sonstige Dienstleistungen	10 050	47,3	3 230	5 490	280	1 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	910	4,3	260	570	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	14,2	1 040	1 620	/	(320)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	7,1	400	880	30	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 610	21,7	1 530	2 420	210	460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 690	33,0	1 680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 740	53,6	2 740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	13,4	690	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 610	7,4	1 370	880	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 670	4,8	440	880	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	940	2,7	940	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 240	32,1	2 300	5 970	1 750	1 220	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 020	31,4	3 730	5 570	600	1 130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 330	29,5	3 040	5 570	600	1 130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	2,0	690	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 020	8,6	810	1 910	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 170	20,4	2 290	4 010	/	570	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 480	27,0	4 330	3 620	970	550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 230	46,3	4 020	8 860	1 480	1 870	/
Fachschulabschluss	3 630	10,4	890	2 140	/	360	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 030	5,8	470	1 290	/	/	/
Hochschulabschluss	2 780	7,9	650	1 730	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 550	76,9	12 190	13 930	2 710	2 720	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 470	23,1	4 270	4 400	270	520	/
Ausländer/-innen	3 890	9,5	1 290	2 210	/	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 980	7,3	660	1 980	/	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	2,2	630	230	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 580	13,6	2 980	2 200	/	270	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 930	7,1	780	1 810	/	200	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	6,5	2 200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 130	2,7	960	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 530	3,7	1 230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	9,9	460	430	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	960	10,2	320	560	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	900	9,5	320	440	/	/	/
Türkei	2 280	24,1	1 060	1 100	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 400	36,0	1 720	1 390	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	680	11,6	/	490	/	/	/
1980 - 1989	930	15,8	/	750	/	/	/
1990 - 1999	2 280	38,6	640	1 400	/	/	/
2000 - 2011	1 500	25,4	560	870	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 010	10,7	790	210	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 320	13,9	870	410	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 650	17,5	870	650	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 760	18,6	810	830	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 510	37,1	880	2 230	/	290	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	19 659	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 762	39,5
Paare ohne Kind(er)	5 483	27,9
Paare mit Kind(ern)	4 455	22,7
Alleinerziehende Elternteile	1 545	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	414	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 762	39,5
Ehepaare	8 455	43,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	31	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 452	7,4
Alleinerziehende Mütter	1 264	6,4
Alleinerziehende Väter	(281)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	414	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	7 762	39,5
2 Personen	6 506	33,1
3 Personen	2 666	13,6
4 Personen	1 961	10,0
5 Personen	535	2,7
6 und mehr Personen	229	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 664	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 415	7,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 580	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 483	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 483	47,7
Paare mit Kind(ern)	4 455	38,8
Alleinerziehende Elternteile	1 545	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 455	73,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	31	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 452	12,6
Alleinerziehende Väter	(281)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	1 264	11,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 529	56,9
3 Personen	2 552	22,2
4 Personen	1 841	16,0
5 Personen	448	3,9
6 und mehr Personen	113	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	41 137	296 341	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	19 793	144 046	1 360 484	39 145 941
Weiblich	21 344	152 295	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 845	12 468	112 644	3 338 895
5 - 9	1 978	14 108	126 157	3 525 830
10 - 14	2 121	16 061	149 130	3 940 566
15 - 19	1 946	15 236	151 156	4 013 880
20 - 24	2 116	14 776	154 753	4 835 639
25 - 29	2 450	14 156	145 872	4 872 533
30 - 34	2 384	15 610	148 114	4 751 911
35 - 39	2 540	17 319	159 691	4 742 893
40 - 44	3 500	26 078	234 024	6 351 189
45 - 49	3 531	27 642	248 546	6 999 679
50 - 54	3 055	22 951	210 288	6 206 294
55 - 59	2 495	18 503	179 953	5 419 450
60 - 64	2 361	17 892	172 777	4 702 815
65 - 69	2 388	17 465	164 001	4 173 351
70 - 74	2 692	19 451	184 404	4 861 239
75 - 79	1 658	12 194	113 879	3 270 283
80 - 84	1 101	7 872	76 525	2 328 083
85 - 89	683	4 564	47 240	1 335 076
90 und älter	293	1 995	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 115	7 256	66 196	1 984 523
3 - 5	1 088	7 858	69 955	2 025 183
6 - 9	1 620	11 462	102 650	2 855 019
10 - 15	2 541	19 203	178 923	4 719 579
16 - 18	1 154	9 020	90 091	2 377 761
19 - 24	2 488	17 850	186 025	5 692 745
25 - 39	7 374	47 085	453 677	14 367 337
40 - 59	12 581	95 174	872 811	24 976 612
60 - 66	3 150	23 817	227 965	6 108 258
67 - 74	4 291	30 991	293 217	7 629 147
75 und älter	3 735	26 625	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	16 213	112 186	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	18 554	141 908	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	2 915	19 715	199 693	5 733 361
Geschieden	3 397	22 202	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(52)	285	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	30	204	5 531
Ohne Angabe	-	12	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	37 130	277 686	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	28	161	1 220	140 103
Griechenland	87	581	2 790	254 282
Italien	74	471	3 423	488 390
Kasachstan	27	127	1 284	46 740
Kroatien	42	259	1 633	209 840
Niederlande	27	248	1 859	128 862
Österreich	50	420	2 684	164 246
Polen	278	1 902	11 300	382 391
Rumänien	(60)	194	1 484	126 169
Russische Föderation	242	790	5 293	174 023
Türkei	1 357	5 578	28 267	1 505 305
Ukraine	106	434	2 652	112 983
Sonstige	1 629	7 490	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 470	19 950	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	16 040	132 520	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	340	2 910	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	890	2 940	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	1 280	6 590	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 950	130 300	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,9	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,5	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,4	5,3	4,9
15 - 19	4,7	5,1	5,4	5,0
20 - 24	5,1	5,0	5,5	6,0
25 - 29	6,0	4,8	5,2	6,1
30 - 34	5,8	5,3	5,3	5,9
35 - 39	6,2	5,8	5,7	5,9
40 - 44	8,5	8,8	8,4	7,9
45 - 49	8,6	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,4	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,1	6,2	6,4	6,8
60 - 64	5,7	6,0	6,2	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,5	6,6	6,6	6,1
75 - 79	4,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,2	6,5	6,4	5,9
16 - 18	2,8	3,0	3,2	3,0
19 - 24	6,0	6,0	6,6	7,1
25 - 39	17,9	15,9	16,2	17,9
40 - 59	30,6	32,1	31,2	31,1
60 - 66	7,7	8,0	8,1	7,6
67 - 74	10,4	10,5	10,5	9,5
75 und älter	9,1	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,4	37,9	39,3	39,9
Verheiratet	45,1	47,9	45,7	45,7
Verwitwet	7,1	6,7	7,1	7,1
Geschieden	8,3	7,5	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	90,3	93,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,0	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,3
Italien	0,2	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	0,6	0,4	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,6	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,3	1,9	1,0	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,0	2,5	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8,5	6,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	39,1	44,9	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,2	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	3,1	2,2	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46,2	44,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	22 210	161 220	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	21 260	155 230	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	960	5 990	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	4 670	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	220	1 310	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	18 790	134 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 920	42 040	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 480	63 010	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 640	10 920	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 280	9 320	90 200	2 640 520
Sonstige	1 470	8 880	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 940	127 590	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	1 020	8 040	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	970	8 180	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	9 960	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 460	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	870	8 250	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	3 270	25 310	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 170	30 830	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 240	24 690	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 510	24 590	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	440	3 450	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 840	15 290	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	7 110	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 050	12 120	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	590	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	410	3 660	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 230	33 990	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	23 530	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	2 290	21 320	554 250
Baugewerbe	980	8 170	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 560	46 200	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 270	31 390	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 290	14 810	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 050	71 380	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	910	6 830	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	21 500	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 510	11 330	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 610	31 720	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 690	11 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 740	20 240	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	5 170	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 610	16 470	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 670	9 680	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	940	6 790	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 240	85 640	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 020	79 730	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 330	74 560	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	5 170	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	3 020	21 800	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 170	49 830	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 480	64 550	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 230	123 010	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	3 630	26 300	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	4 000	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 030	15 550	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	2 780	17 400	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 670	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 550	251 160	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	9 470	44 220	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	3 890	18 530	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 980	14 420	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	4 110	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 580	25 690	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 930	12 960	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	12 730	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 130	5 550	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 530	7 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	410	2 730	227 910
Griechenland	/	1 160	4 910	368 440
Italien	/	620	5 960	796 770
Kasachstan	940	2 840	32 120	1 240 570
Kroatien	/	430	2 690	330 730
Niederlande	/	370	4 020	226 240
Österreich	/	850	5 050	345 620
Polen	960	6 710	55 510	2 006 410
Rumänien	/	520	4 010	576 200
Russische Föderation	900	3 540	32 690	1 318 130
Türkei	2 280	10 310	55 080	2 714 240
Ukraine	/	760	5 130	229 510
Sonstige	3 400	15 670	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	660	5 720	171 620
1960 - 1969	/	2 040	11 500	608 420
1970 - 1979	680	3 660	24 320	1 277 210
1980 - 1989	930	4 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	2 280	8 970	71 990	3 159 270
2000 - 2011	1 500	6 740	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 010	4 610	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 320	5 860	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 650	6 670	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 760	7 250	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 510	18 640	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,2	54,6	53,3	54,1
Erwerbstätige	51,8	52,6	50,8	51,5
Erwerbslose	2,3	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	45,4	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	14,2	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	21,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	3,7	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,2	3,2	3,3
Sonstige	3,6	3,0	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,4	82,2	81,8	83,4
Beamte/-innen	4,8	5,2	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	5,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	6,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,2	5,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	15,8	16,6	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	20,3	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	16,2	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	16,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,1	2,3	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,9	10,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	4,7	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	8,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	2,4	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,9	21,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,1	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,6	5,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,9	29,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,1	20,2	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,8	9,5	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,3	46,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3	4,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,2	13,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,3	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	20,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,0	32,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	54,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,4	13,8	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	6,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	3,8	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,1	33,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,4	31,5	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,5	29,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,6	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,4	19,7	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	25,5	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,3	48,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,6	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	7,9	6,9	6,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	76,9	85,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,1	15,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	9,5	6,3	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,3	4,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	1,4	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,6	8,7	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,1	4,4	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	4,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	1,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,7	2,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	0,8	1,5
Griechenland	/	2,6	1,5	2,4
Italien	/	1,4	1,8	5,2
Kasachstan	9,9	6,4	9,6	8,1
Kroatien	/	1,0	0,8	2,2
Niederlande	/	0,8	1,2	1,5
Österreich	/	1,9	1,5	2,3
Polen	10,2	15,2	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	1,2	3,8
Russische Föderation	9,5	8,0	9,8	8,6
Türkei	24,1	23,3	16,5	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5	1,5
Sonstige	36,0	35,4	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	7,5	5,3	6,3
1970 - 1979	11,6	13,4	11,3	13,2
1980 - 1989	15,8	15,1	14,0	17,4
1990 - 1999	38,6	32,8	33,3	32,8
2000 - 2011	25,4	24,6	26,9	23,5
Unbekannt	/	4,4	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,7	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,9	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	17,5	15,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	18,6	16,4	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	37,1	42,2	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,7	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 659	136 155	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 762	46 745	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 483	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 455	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 545	10 417	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	414	2 493	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 762	46 745	475 701	13 960 811
Ehepaare	8 455	65 580	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	31	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 452	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 264	8 706	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(281)	1 711	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	414	2 493	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	7 762	46 745	475 701	13 960 811
2 Personen	6 506	48 092	458 194	12 455 731
3 Personen	2 666	20 136	184 389	5 454 875
4 Personen	1 961	15 313	136 678	3 906 260
5 Personen	535	4 130	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	229	1 739	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 664	31 587	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 415	12 040	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 580	92 528	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,5	34,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	30,5	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,7	25,7	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,5	34,3	36,1	37,2
Ehepaare	43,0	48,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,9	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	39,5	34,3	36,1	37,2
2 Personen	33,1	35,3	34,8	33,2
3 Personen	13,6	14,8	14,0	14,5
4 Personen	10,0	11,2	10,4	10,4
5 Personen	2,7	3,0	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	23,2	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,2	8,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	68,0	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 483	86 917	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	5 483	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 455	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 545	10 417	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	8 455	65 580	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	31	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 452	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(281)	1 711	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 264	8 706	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	6 529	48 721	459 616	12 429 861
3 Personen	2 552	19 665	178 626	5 313 244
4 Personen	1 841	14 559	129 394	3 706 717
5 Personen	448	3 217	32 496	942 856
6 und mehr Personen	113	755	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Pinneberg, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,7	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,8	40,2	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	12,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73,6	75,5	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	10,0	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,9	56,1	56,8	54,9
3 Personen	22,2	22,6	22,1	23,4
4 Personen	16,0	16,8	16,0	16,4
5 Personen	3,9	3,7	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

